



Pressemitteilung

der EU-Drogenbeobachtungsstelle in Lissabon

WAHLEN IM VERWALTUNGSRAT DER EU-DROGENBEOBACHTUNGSSTELLE

Verwaltungsrat wählt Laura d'Arrigo, französisches Mitglied, erneut zur Vorsitzenden und Franz Pietsch, österreichisches Mitglied, erneut zum stellvertretenden Vorsitzenden

(14.12.2018, LISSABON) Der Verwaltungsrat der **Europäischen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA)**, der in dieser Woche in Lissabon zusammentritt, wählte heute den Vorsitz und den stellvertretenden Vorsitz des Verwaltungsrats.

Laura d'Arrigo (Frankreich), diplomatische Beraterin bei der Interministeriellen Delegation zur Bekämpfung von Drogen und Suchtverhalten (*Mission interministérielle de lutte contre les drogues et les conduites addictives* — MILDECA) wurde für die kommenden drei Jahre erneut zur Vorsitzenden gewählt. **Frau d'Arrigo** ist seit Dezember 2013 Mitglied des Verwaltungsrats und die erste Frau in diesem Amt.

Nach mehrjähriger Tätigkeit für die EU-Organe, insbesondere für die Europäische Kommission, wurde **Frau d'Arrigo** im Jahr 2007 durch die französischen Behörden beauftragt, auf bilateraler und multilateraler Ebene zur Umsetzung und Koordinierung der französischen Außenpolitik im Drogenbereich beizutragen. Zwischen 2010 und 2014 hatte sie den Vorsitz der Ständigen Vertreter der Pompidou-Gruppe des Europarats inne.

Franz Pietsch (Österreich) wurde heute erneut zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. **Herr Pietsch**, der dem Verwaltungsrat seit 2002 angehört, ist Vertreter Österreichs für internationale Angelegenheiten im Bereich Sucht und Drogenprobleme sowie stellvertretender Generaldirektor und Leiter der Abteilung Tabak, Alkohol, nicht stoffbezogene Sucht und internationale Angelegenheiten der Suchtproblematik.

Zu den Ergebnissen der Wahlen sagte **EMCDDA-Direktor Alexis Goosdeel**: „Ich gratuliere der Vorsitzenden und dem stellvertretenden Vorsitzenden zu ihrer Wiederwahl und danke ihnen für ihre unermüdliche Arbeit und Zusammenarbeit während ihrer ersten Amtszeit. Ich freue mich, gemeinsam mit ihnen an der Fertigstellung der EMCDDA-Strategie 2025 und des Arbeitsprogramms 2019-2021 zu arbeiten und zu einem gesünderen und sichereren Europa beizutragen.“

Claude Gillard (Belgien), Gründungsmitglied der Agentur, wurde heute ebenfalls als Mitglied und Vorsitzender des **Haushaltsausschusses der EMCDDA** wiedergewählt. **Herr Gillard** hat den Vorsitz dieses Ausschusses seit 2003 inne. **Lars Petersen (Dänemark)** wurde zum Mitglied des Exekutivausschusses gewählt.

Der Verwaltungsrat ist das wichtigste Entscheidungsgremium der **EMCDDA** und tritt zweimal im Jahr zusammen. Er setzt sich aus je einem Vertreter der EU-Mitgliedstaaten, der Türkei und Norwegens, zwei Vertretern der Europäischen Kommission und zwei unabhängigen, vom Europäischen Parlament benannten Sachverständigen im Bereich Drogen zusammen.

Auf seiner Sitzung, die diese Woche (13.-14. Dezember) in Lissabon stattfindet, erteilte der Verwaltungsrat seine endgültige Genehmigung für den Haushaltsplan 2019 und das Arbeitsprogramm 2019-2021. In den Diskussionen ging es auch um die Zusammenarbeit der Agentur mit **Albanien** und der **Ukraine** sowie um Verfahren zur Erstellung einer Liste von Sachverständigen für die Unterstützung des **Wissenschaftlichen Ausschusses der EMCDDA** bei der Risikobewertung von neuen psychoaktiven Substanzen. Ein Aufruf zur Interessenbekundung wird im Frühjahr 2019 auf der Website der Agentur veröffentlicht. Schließlich erörterte der Verwaltungsrat die wesentlichen Schlussfolgerungen einer externen Evaluierung der **EMCDDA** und jüngste Entwicklungen bei der Cannabis-Politik.

Anmerkungen

Weitere Informationen über den Verwaltungsrat der EMCDDA finden Sie hier: www.emcdda.europa.eu/about/mb

Weitere Informationen über die Arbeitsprogramme der EMCDDA finden Sie hier:

www.emcdda.europa.eu/publications/work-programmes

Weitere Informationen über den Wissenschaftlichen Ausschuss der EMCDDA finden Sie hier:

www.emcdda.europa.eu/about/sc